

HAYMON

LITERATUR
SACHBUCH

HERBST ————— 2024

HAYMON
verlag

Vorschau & Katalog

[...] Dass auch Alice fast ihren Kopf verliert, ist nicht ihr einziges Problem. Gleich zu Beginn der Geschichte gerät sie an Türen, für die sie durch ihr Experimentieren mit magischen Getränken (DRINK ME!) und Kuchen (EAT ME!) entweder zu groß oder zu klein ist. Sie wird auf diesem Weg auf das vorbereitet, was im Wunderland auf sie wartet. Dass mehr als ein bloßer Perspektivenwechsel nötig sein wird, um diese neue Welt zu begreifen [...]

Martin Peichl, aus dem Roman
„Es sind nur wir“

Wörterbuch der Verluste

den Kopf verlieren

Es ist mehr als ein bloßer Perspektivenwechsel nötig, um diese Welt zu begreifen. Es ist mehr als ein bloßer Perspektivenwechsel nötig, um diese Welt zu verändern.

Literatur ist nicht nur der Beginn einer solchen Veränderung des Blickwinkels, Literatur lässt uns zu groß, lässt uns zu klein werden, lässt uns spüren, was es bedeutet, mehr als wir selbst zu sein. Wir schaukeln und schwanken, fallen dazwischen. Literatur lässt uns vergessen, lässt uns erinnern; Literatur lässt uns. Die Bücher, die im Herbst erscheinen, eint all das: Das Versprechen, den Kopf zu verlieren – im besten Sinn.

Maë Schwinghammer schreibt über das Aufwachsen in der Arbeiter*innenklasse, das Zusammensetzen einer Sprache, Genderfluidität. Martin Peichl erzählt von einer Welt, in der eine Krise die nächste jagt, er erzählt von der Frage, wie wir leben und lieben können. Herbert Dutzler entführt uns in die 70er-Jahre, in eine Zeit von Flower-Power, Friedensparolen und Reiselust. Yara Nakahanda Monteiros feministische Gedichte sprechen vom Schwarzsein, von angolischer Geschichte, von dem Kampf der Frauen, von der Stärke der Natur.

Bianca-Karla Itariu und Johanna Brix liefern ein Debattenbuch, das wir dringend benötigen: über Bodyshaming und Diskriminierung in der Medizin, über die Zusammenhänge mit Misogynie. Stefanie Jaksch beschäftigt sich mit dem Hellen, schenkt uns Zuversicht, badet mit uns im Licht. Bettina Balàka setzt sich mit der schwierigen Beziehung von Mensch und Natur auseinander, mit Forschung, Zerstörung, Verehrung. Yassamin-Sophia Boussaoud zeigt auf, was die Kontrolle von Gefühlen mit Macht zu tun hat und weshalb das Zulassen von Chaos guttun kann.

What's more to say? Taucht mit uns ein: in ein neues Programm, in einen neuen Herbst, in das Experimentieren mit magischen Büchern.

Euer Haymon-Team

Daniela Schatz zeigt mit ihrer Feinfühligkeit, wie essentiell Gestaltung für das Erzählen von Geschichten ist. Für die Vor-schau setzt sie unsere Bücher in Szene und kreiert jedes Mal wieder eine einzigartige Kombination an Farben, Typografie und Satz.

Zunächst sind die Worte ganz, ergeben Sinn, doch sobald sie Michaels Mund verlassen, fallen sie zu Boden und zerbrechen, noch bevor sie fremde Ohren erreichen, wie kleine Porzellantassen. Seine Mama übersetzt, zwischen ihm und dem Außen. Sie versteht ihn. Als einzige. „Brabbeln“ sagt die Pädagogin in der Spielgruppe dazu. „Wahrnehmungsstörung“ nennen es die Ärzt*innen.

Einige Jahre später hat die Welt andere Worte für Michael: Computerköpfchen, Pussy, Schwinghomo, Bärli. Namen, doch kein einziger, der diesem Ich gehört.

Michael
Michel
Mila
Mela
Mel
Maë

„Ein Name aus einem Namen entnommen, aus einer Sprache genommen, um zu einer zu finden.“

Maë Schwinghammers Debüt erzählt von einer Suche nach Verständnis – an deren Ende ein gefundenes Ich steht; erzählt vom Aufwachsen in der Arbeiter*innenklasse, von Wurzeln in Österreich und Serbien, von der Fluidität der Geschlechter, von Autismus und der Annäherung an gewählte und ungewählte Familien. Ein schmerzhafter und zugleich heilsamer Roman. Ein Debüt, das beides ist: das Einfangen von Stille. Oder auch: das Weglassen von ebendieser.

Maë Schwinghammer,

geboren 1993, aufgewachsen in Wien-Simmering, studiert Sprachkunst, schreibt außerdem Lyrik, Theaterstücke und Essays. 2022 erschien das Lyrikdebüt „covid's metamorphosen“, das sich den gesellschaftlichen und persönlichen Transformationen widmet, die in Zeiten einer globalen Pandemie stattfinden. „Alles dazwischen, darüber hinaus“ ist Maës Debütroman.

Jule Orlik versteht es, kunstvoll Ambivalenzen auszudrücken. Aus dem Coverdesign von „Alles dazwischen, darüber hinaus“ sprechen Stärke und Sanftheit, Sinnlichkeit und Schmerz.

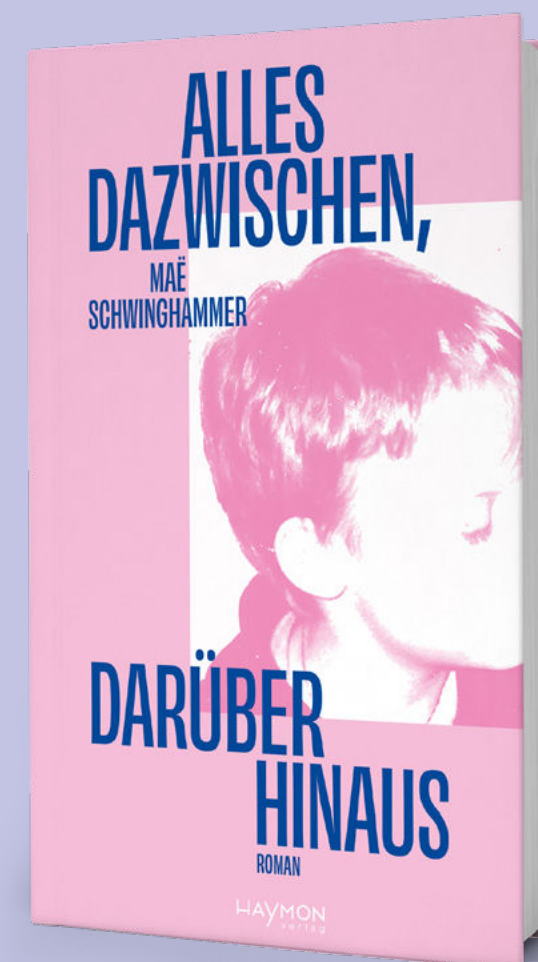


© Michèle Yves Pauty

„Ich erzähle aus dem Verschommenen heraus“

... vom Verlangen nach einer eigenen Sprache, dem eigenen Körper, einem eigenen Ich

- Ein vielschichtiges und existentielles Debüt: vom Leben in der Arbeiter*innenklasse, vom Aufwachsen, von Sexualität, Geschlecht, Liebe und Freund*innenschaft – von Familie
- Wie kommunizieren, wenn die Welt deine Sprache nicht versteht? Eindrucksvoll und poetisch schreibt sich Maë Schwinghammer an die Grenzen der Worte heran und übertritt sie.



„In diesem faszinierenden Debüt verschmelzen Sprache und Körper, verschmelzen Grenzen der Identität, des Seins. Humorvoll und traurig, dabei immer kunstvoll und sanft erzählt Maë Schwinghammer von persönlich Erlebtem und Erlittenem, vom Gefühl des Kontrollverlustes und der Sehnsucht nach dem wahren Ich. Ein Roman, der ungebremst tief bis unter die Haut fährt und berührt.“

| Nadine Rendl, Projektleitung und Lektorat

Maë Schwinghammer
**Alles dazwischen,
darüber hinaus**
Roman

ca. 220 Seiten
Hardcover
ca. € 22,90
ISBN 978-3-7099-8238-9
September 2024



Er ist ehemaliger Informatiklehrer, arbeitet an der Entwicklung von Computerspielen und schreibt; schreibt an seinem Wörterbuch der Verluste, in dem er festhält, was im Laufe der Zeit verloren gehen kann; schreibt von den Haaren, der Stimme, dem Verstand. Er taumelt durch eine Welt, die immer kurz vor der nächsten Katastrophe steht, verdrängt, womit er sich nicht beschäftigen will. Doch dann trifft er auf Mascha, Vogelbeobachterin und Prepperin. Mascha, von der er nicht mehr loskommt. Mascha, die ganz anders als er mit der andauernden Bedrohung umgeht. Sie bereitet sich vor. Gemeinsam ziehen sie sich mehr und mehr zurück, in Maschas Haus auf dem Land. Aber sie bleiben nicht unentdeckt. Eine Füchsin nähert sich ihnen an, begleitet sie auf Spaziergängen, dringt schließlich in das Haus ein; verweilt.

Martin Peichl vermag es, in dichter Sprache von einem Alltag zu erzählen, der weit entfernt und doch so unglaublich nah scheint, vom Zustand unseres Planeten, von ständigen Krisen und einem Zurechtfinden der Menschen und Tiere in dieser Umgebung. Eindrücklich schreibt er über Trauer und Trost, Liebe und Freundschaft – und über ein Dasein, das gelebt werden will, gelebt werden muss, trotz aller Widerstände.

Martin Peichl,

1983 im Waldviertel geboren, wohnt und schreibt in Wien. Zahlreiche Preise und Veröffentlichungen. Arbeitet als Literaturvermittler, unter anderem für das Literaturhaus Wien und die Büchereien der Stadt Wien. Seit 2023 Kurator der Literaturmeile Zieglergasse. Mit seinem Roman „Es sind nur wir“ entführt er uns in eine Welt, in der scheinbar nichts mehr zusammenhält und doch alles miteinander verwoben ist.

Simone Leitenberger beschäftigt sich seit der Gründung ihres eigenen Designstudios mit der Gestaltung von Büchern. Für „Es sind nur wir“ hat sie die fantastischen Momente des Romans eingefangen und in ein klares, emotionales Cover übersetzt.



© Haymon Verlag / Fotowerk Aichner

Wie leben, wenn die Welt vor dem Abgrund steht?

über zwei Menschen, die einander Halt geben, in einer Zeit, die haltlos ist

- Ein Roman, der fantastisch, real und kunstvoll zugleich ist: von Menschen und Tieren, Zivilisation und Natur, von Verflechtungen und Verwicklungen
- Martin Peichl stellt die Fragen, deren Antworten wir alle suchen: Wie können wir weitermachen, wie existieren, dort, wo Krisen und Katastrophen alltäglich sind?



„Martin Peichl gehört zu den literarisch interessantesten österreichischen Autoren. Behutsamkeit und Sachlichkeit halten sich in seiner Prosa die Waage, sensibel Wahrgenommenes findet eine klare, über-treibungs-freie Sprache.“

| Ö1, Edith-Ulla Gasser

Martin Peichl
Es sind nur wir
Roman
ca. 240 Seiten
Hardcover
ca. € 22,90
ISBN 978-3-7099-8235-8
September 2024



Siegfried ist 13 – ein Alter, in dem Abenteuerromane und das Spielen draußen auf den Feldern in den Hintergrund rücken, etwas anderes dafür immer interessanter wird: Mädchen.

Was zuerst lästiges Geschnatter war, hört sich plötzlich an wie engelsgleicher Gesang. Doch eigentlich hat er fürs Verliebtsein gar keine Zeit: In der Frühstückspension seiner Tante taucht Sigi in die alltäglichen (und ihm sehr fernen) Probleme der Erwachsenen ein. Ein Ausflug nach Wien lässt das Landleben daheim nahezu beschaulich wirken. Zuhause trüben Streitereien der Eltern die Stimmung, denn der Papa kann die mühsam erarbeitete Unabhängigkeit seiner Frau nur schwer akzeptieren. Nachrichten darüber, was sich in den 70ern in der Welt tut, haben auch auf die Jugend in Österreich Wirkung: Parolen für Frieden und gegen den Vietnamkrieg zieren die Wände von Siegfrieds Schule, Beatles-Frisuren sind todschick und Flower-Power wird groß!

Herbert Dutzler verwebt meisterhaft Siegfrieds persönliche Erlebnisse mit den gesellschaftlichen Umwälzungen dieser Jahre. Ein Buch, das uns mit auf eine fesselnde Reise nimmt – in eine Zeit, in der sich für Sigi alles nach Sommer anfühlt, in eine Zeit voller erster Male.

Das Grafikteam aus Hamburg, bestehend aus **Gundula Hißmann** und **Andreas Heilmann**, hat auch ein drittes Mal ein Cover geschaffen, das eine nostalgische Stimmung erzeugt und gleichzeitig den Ton des Buchs trifft.



© Haymon Verlag / Fotowerk Aichner

Herbert Dutzler

Mit den Fällen seines Ermittlers Franz Gasperlmaier, zuletzt „Letztes Zuckerl“ (2024), hat Herbert Dutzler österreichische Krimigeschichte geschrieben. Nach dem Erfolg von „Die Welt war eine Murrel“ (2021) und „Die Welt war voller Fragen“ (2023) entführt er uns ein drittes Mal in eine längst vergangene Zeit. Das Leben seines Protagonisten Siegfried ist Herbert Dutzler alles andere als fremd: er ist selbst Kind der 60er und 70er, hat Kracherl geschlürft, sich in den Wilden Westen geträumt und klammheimlich Küsse verteilt.

Aufwachsen im Österreich der 1970er-Jahre:

Zwischen Pubertät, Flower-Power und der Sehnsucht nach der großen Welt

- Ein nostalgischer und zugleich kritischer Blick auf das Leben in den 70er-Jahren: von den ersten Schmetterlingen im Bauch bis hin zu Friedensdemonstrationen
- Bestsellerautor Herbert Dutzler in Höchstform: ein Roman, der zurückversetzt, der bezaubert, wehmütig macht, anprangert und lachen lässt



„Herbert Dutzler, der Erfinder des Altaussee-Regionalkrimis, hat sich eng an seiner eigenen Jugend orientiert. Für die älteren Jahrgänge ein amüsanter Déjà-vu und für die später Geborenen ein feinhumoriger Augenöffner! Lesenswert!“

| bn.bibliotheksnachrichten, Maria Schmuckermair über „Die Welt war eine Murrel“

Herbert Dutzler
Wenn die Welt nach Sommer riecht
Roman

ca. 250 Seiten

Hardcover

ca. € 22,90

ISBN 978-3-7099-8214-3

Juli 2024



Faul, träge, undiszipliniert – das sind nur einige der gängigen Vorurteile gegenüber mehrgewichtigen Menschen. Wenn eine dicke Person mit einer Axt im Kopf ins Krankenhaus käme, hieße es, sie solle zuerst abnehmen, dann ginge es ihr besser, so die Autorinnen Dr. Bianca-Karla Itariu und Dr. Johanna Brix. Doch worauf basiert diese Fettfeindlichkeit, die unsere Gesellschaft prägt und bis in die Arztzimmer und Krankenhäuser reicht? Und wie hängt sie mit Misogynie zusammen?

Itariu und Brix blicken zurück auf die historischen Entwicklungen zu Körperformen und -idealen, plädieren für eine gesunde Auseinandersetzung mit Gewicht und Krankheit. Sie kämpfen für geeignete medizinische Behandlungen, für Anerkennung und die Zerschlagung von Fettfeindlichkeit.

Denn ein Gesundheitssystem in Sozialstaaten darf kein Gesundheitssystem sein, in dem Diskriminierung daily business ist, in dem Frauen, mehrgewichtige Personen, arme Menschen stigmatisiert werden. Dieses Buch ist eine feministische Streitschrift, die es in sich hat und die besagt: Schluss mit der Tabuzone Fett!

Priv.-Doz. Dr.

Johanna Brix

ist Fachärztin für Innere Medizin und arbeitet als Oberärztin an der 1. Medizinischen Abteilung mit Endokrinologie, Diabetologie und Nephrologie der Klinik Landstraße. Sie war bis 2023 Präsidentin der Österreichischen Adipositas Gesellschaft sowie Leiterin der Adipositas-Akademie.

Dr.

Bianca-Karla Itariu, PhD

hat ihre Ausbildung zur Fachärztin für Innere Medizin an der Medizinischen Universität Wien absolviert. Bis März 2023 leitete sie die internistische Adipositas Ambulanz am Wiener Allgemeinen Krankenhaus. Sie ist Vize-Präsidentin der Österreichischen Adipositas Gesellschaft.

Suse Kopp arbeitet als Gestalterin von Buchcovern und beschäftigt sich mit Typografie. Für „Das Gewicht unserer Körper“ hat sie ein feministisches und auffälliges Cover designt.



© Alexander Jürets

Einfach zu dick?

Von der Fettfeindlichkeit in unserer Gesellschaft und im Gesundheitssystem – eine feministische Betrachtung

- Dr. Bianca-Karla Itariu und Dr. Johanna Brix – Expertinnen auf dem Gebiet Adipositas – fordern ein Umdenken im Gesundheitssystem.
- Stigmatisierung, Ausschluss, unzureichende Versorgung: Bodyshaming ist tödlich – und entspricht nicht unserer humanistisch-solidarischen Gesellschaft.



„Das Gewicht unserer Körper“ ist ein Manifest gegen fatphobia, gegen die Vorurteile in unserem Gesundheitssystem, für eine gerechte Behandlung. Bianca-Karla Itariu und Johanna Brix schreiben direkt und ungezwungen von den Fehlern unserer Zeit, von Diskriminierung und darüber, was wir dagegen tun können und müssen. Ein Werk von beeindruckender Relevanz.“

| Greta Hofer, Kommunikationsteam

Bianca-Karla Itariu, Johanna Brix
Das Gewicht unserer Körper
über Bodyshaming in der Medizin – und warum Mitgefühl und Respekt wichtiger sind als Abnehmtipps

ca. 224 Seiten

Klappenbroschüre | ca. € 19,90

ISBN 978-3-7099-8236-5

Oktober 2024

Krisen, Kriege, Klimawandel – sie haben die Welt fest im Griff, und das wird uns Tag für Tag für Tag vor Augen gehalten. Beim Scrollen durch Social Media, in den Abendnachrichten, im Podcast, der uns eigentlich Zerstreuung versprach. Dystopien, wohin man schaut. Das kann nicht alles sein. Wo ist das Licht in der Welt geblieben?

Mit faszinierender Klarheit und radikaler Tiefe geht Stefanie Jaksch dem Hellen auf den Grund und erzählt dabei von der Entdeckung des Feuers, dem Mythos des „hellen Köpfchens“, dem Potenzial der Dunkelheit, blendender Politik und anderen Schattenseiten des Lichts. Sie sucht nach Antworten auf Fragen wie diese: Wo und wie setzt sich das Licht heute durch? Wie schaffen wir es in Zeiten der Unruhe, Zuversicht zu bewahren? Und wann betrügt uns unsere Hoffnung auf ein Happy End? Was die Autorin dabei findet: optimistische Zugänge zu großen Herausforderungen, Menschen, die, wie sie selbst, das Dunkle nicht gewinnen lassen können und: Hoffnung. Ein Buch, das den sanften Widerstand in uns erweckt.

Stefanie Jaksch,

geboren im fränkischen Erlangen, glaubt seit ihrer Kindheit, dass Bücher Nahrungsmittel sind. Sie war als Dramaturgin, Buchhändlerin und Verlagsleiterin für Kremayr & Scheriau tätig. Seit 2024 ist Jaksch, die sich selbst als „Wortarbeiterin“ bezeichnet, als freischaffende Moderatorin, Kuratorin und Autorin unterwegs und hat das Büro für Literatur- und Kulturarbeit „In Worten“ gegründet.

Clara Sinnitsch lässt sich in ihrer Arbeit von der Suche nach dem Neuen und den Emotionen, die dabei entstehen, leiten.



© Haymon Verlag / Fotowerk Aichner

Let there be light

Ein Essay, der die Dämmerung unserer Zeit durchbricht

- Lichtblicke in der Dunkelheit: ein Buch, das die Widerstandskraft weckt – gegen politische Verblendung, für radikale Zuversicht
- Alles Helle dir! – eine vielschichtige und kritische Auseinandersetzung mit dem Hellen und seinen Schattenseiten



„Stefanie Jaksch hat einen unfassbar klugen Blick und öffnet damit auch uns die Augen. Ich bin so beeindruckt, wie sie von persönlichen Gedanken ausgehend auf die großen menschlichen Zusammenhänge kommt: spielerisch, leicht, sprachschön, aber eben auch umfassend, offen, sehend. Eine literarische Schule des Denkens und des Sehens!“

| Maria-Christina Piwowarski

Stefanie Jaksch
Über das Helle
Radikale Zuversicht in herausfordernden Zeiten

ca. 200 Seiten

Hardcover

ca. € 22,90

ISBN 978-3-7099-8237-2

August 2024

Wir haben die Natur kartiert und taxonomiert, wir lieben und vernichten sie zugleich. Kognitive Dissonanz ist dabei unser Alltag. Die erobernde Beziehung des Menschen zu Umwelt und Mitgeschöpfen hat tiefe Wurzeln in der Tradition und Religion. Dabei kontrastiert das permanente Bedürfnis, Tiere, Pflanzen, Ökosysteme unter Kontrolle zu bringen und nutzbar zu machen, mit dem mittlerweile ebenso großen Bedürfnis, „die Wildnis“ zu sehen, zu bereisen, zu genießen. Man will das Unberührte berühren, idealerweise als Erster und Einziger, aber auch sicher und klimatisiert – und weiß um das Paradoxon. Wohin uns das führt? In den Abgrund. Wir brauchen nicht nur ein individuelles Umdenken, wir brauchen politische Entscheidungen: für diesen Planeten.

In einer Reihe von Essays arbeitet die Autorin das ambivalente Verhältnis vom Menschen zur Natur auf, subjektiv und wissenschaftlich, historisch und persönlich, gejätet und verwildert, analytisch und experimentell.

Bianca Seidls Designs sind beides: klar und vielschichtig. Mit dem Cover für diesen Essayband verflucht sie Modernität und Weltgeschichte.



© Christopher Mavrič

Bettina Balàka

wurde 1966 in Salzburg geboren und lebt als freie Schriftstellerin in Wien. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Theodor-Körner-Preis (2004), dem Salzburger Lyrikpreis (2006) und dem Georg-Trakl-Förderungspreis für Lyrik (2018). Bei Haymon erschienen zuletzt der historische Roman „Der Zauberer vom Cobenzl“ (2023) sowie der Gedichtband „Die glücklichen Kinder der Gegenwart“ (2024).

Toxic Relationship – der Mensch und die Natur

zwischen Lovebombing, Anbetung,
Grenzenlosigkeit und Zerstörung

- Bettina Balàka versteht es, Geschichte, Wissenschaft und literarische Erzählung über ein so weitreichendes Thema wie „Natur und Mensch“ auf großartige Weise zu verbinden.
- Von Überfischung und Meereserforschung, Tierhaltung und Veganismus, Klimakatastrophe und Verehrung – das ist Nature Writing auf einem völlig neuem Level



„Balàka vereint Humor und Spannung“

| Buchkultur, Sophie Weigand

„Bettina Balàka ist eine erstklassige Erzählerin und zählt zweifellos zu den besten Stilisten im heimischen Literaturbetrieb.“

| Falter, Sebastian Fasthuber

Bettina Balàka
Vom Zähmen, Ausbeuten und Bestaunen
Eine ungeordnete Kulturgeschichte der Natur
Essays

ca. 200 Seiten
Hardcover | ca. € 22,90
ISBN 978-3-7099-7039-3
August 2024



Alles Chaotische scheinen wir am liebsten zu verstecken. Wir leben in einer Gesellschaft, die Chaos verachtet. Wir leben in einem System, das Zucht und Ordnung propagiert. Aber: Woher kommt das eigentlich? Weshalb liegt uns das Chaos so fern, wo es uns doch gleichzeitig so nah ist?

Je weniger man in gesellschaftliche Normen passt, desto größer ist sie: die äußere und innere Unordnung. Als Kind eines tunesischen Vaters und einer deutschen Mutter wird Yassamin-Sophia Boussaoud in Prien am Chiemsee geboren, wird aufgrund des Aussehens anders behandelt, sieht sich mit Erwartungen konfrontiert, denen they nicht gerecht werden kann. Was folgt: Elternschaft im Teenageralter, ein von Ablehnung geprägtes Körperbild, das Unterdrücken der eigenen Gefühle. Yassamin-Sophia Boussaoud zeigt auf, welches Machtgefüge unserem System zugrunde liegt – und dass die Kontrolle von Emotionen ein Teil davon ist.

Doch was, wenn wir uns diese Gefühle zurückholen? Für radikale Sanftheit uns selbst gegenüber, für das Chaos als System!

Yassamin-Sophia Boussaoud

wurde 1990 in Prien am Chiemsee als Kind eines Tunesiers geboren, das Aufwachsen im zutiefst konservativen Chiemgau war eine emotionale Herausforderung. Auf dem Account *@minoandtheirchaos* schreibt Yassamin heute über ebendiese Erfahrungen. They identifiziert sich als queere, fette, nicht binäre Person, hat mehrere Gedichtbände veröffentlicht und schreibt in dichter Sprache über intensive Gefühlswelten.

Marie Oniamba hat für die Covergestaltung das Chaos in Typografie, Farben und Texturen gebündelt und sich neu entfalten lassen.



© Laetitia Vançon

Chaos – oder: It's a system!

über das ungeordnete Rauschen unserer Gefühle, das Absprechen und die Rückeroberung von Emotionen

- Essays darüber, wie revolutionär Wut sein kann, wie dringend wir Liebe brauchen, was Scham mit Kontrolle zu tun hat, warum Sehnsucht uns stärkt
- Von eurozentrisch geprägten Körperbildern, rassistischen Anfeindungen, dem Aufwachsen in der Arbeiter*innenklasse – und dem Zusammenhang mit Emotionen



„Gefühle ordnen, Ordnung schaffen, sich unterordnen – das tun wir in unserem alltäglichen Leben vielfach schon automatisch. ‚Chaos‘ zeigt diese Muster klar und ungeschönt auf, die Ketten, in die unsere berechtigten Gefühle gelegt werden, wie unsere Gesellschaft längst überholte Normen und Traditionen hochhält und die Anpassung daran einfordert. Yassamin-Sophia Boussaoud setzt mit einer literarischen und eindringlichen Stimme genau dort an, wo es wehtut und uns aufhorchen lässt.“

| Sarah Wegscheider, Projektleitung und Lektorat

Yassamin-Sophia Boussaoud
Chaos
Von Gefühlen und anderen
Menschlichkeiten

ca. **250 Seiten**
Klappenbroschüre
ca. **€ 19,90**
ISBN 978-3-7099-8228-0
Oktober 2024



Gedichte, die Brücken aus Worten formen, Ufer verbinden. Erzählungen der Großmutter aus Angola. Angolansche Schicksale, die über Generationen ertragen, geteilt werden. Teile einer Kindheit am Stadtrand Lissabons. Portugiesische Geschichte aus dekolonialer und ökofeministischer Perspektive.

Da sind Beobachtungen des Alltags, die Yara Nakahanda Monteiro festhält. Sie verbinden uns über Kultur-, Sprach-, Gesellschaftsgrenzen hinaus, wecken ein Gefühl des Wiedererkennens, der Geborgenheit. Da sind Narben, die wehtun, unruhig stimmen. In den Versen keimt Widerstand auf, der Vergangenes verurteilt und Gegenwärtiges anprangert. In ihrer Lyrik schafft die Autorin Synergien, stellt Zusammenhänge her zwischen der Gewalt an Frauen und der Zerstörung der Natur.

Yara Nakahando Monteiros Gedichte dringen tief, mit eindrucksvoller Präzision holt sie Bilder hervor, in der Hoffnung, dass ihre Essenz Wurzeln schlägt.

Michael Kegler,

Literaturübersetzer, Herausgeber und Literaturkritiker, wurde 1967 in Gießen geboren. Er übersetzt Literatur aus dem Portugiesischen, u.a. von Paulina Chiziane, José Eduardo Agualusa, Ondjaki und Germano Almeida, ins Deutsche.

Yara Nakahanda Monteiro

ist Künstlerin, Autorin und: Enkelin der Unabhängigkeit. Sie wurde 1979 in Angola geboren, wuchs in Nordportugal auf und fing früh damit an, leere Seiten mit Worten zu füllen. Ihre Arbeit im Bereich der Human Resources sowie ihre eigenen Erfahrungen prägen nicht nur ihr Schaffen, sondern flossen auch in ihr Romandebüt ein, das 2022 in deutscher Übersetzung unter dem Titel „Schwerkraft der Tränen“ im Haymon Verlag erschien.

Marie Oniemba fügt den Texten als Designerin eine weitere künstlerische Ebene hinzu. Für den Gedichtband „Herz. Rhythmus. Störungen“ hat sie eine wunderbare Covergestaltung geschaffen.



© Xrisovalantis Symeonides

„Die heimlichen Blumen kreisen in der verlorenen Form“

Gedichte wie harter Sommerregen: Fragmente zwischen Lissabon und Angola, zwischen Zeit und Raum

- Feministische Lyrik über Heilung und Verlust, verwoben mit intimen Momenten und Erfahrungen; zutiefst menschlich, magisch
- Yara Nakahando Monteiro schlägt mit ihren Worten Stufen in die steinerne Geschichte, die Generationen durchlebten, und klettert nach oben: überwindet.



„Als Erbin einer lyrischen Tradition (sowohl mündlich als auch gelehrt), die sie nicht verleugnet, bringt Yara Nakahanda Monteiro die großen Themen einer aufgewählten Gegenwart in die angolansche Poesie. Eine neue Stimme, die es zu entdecken gilt – und die bleiben wird.“

| José Eduardo Agualusa

Yara Nakahanda Monteiro
Herz. Rhythmus. Störungen
Gedichte
aus dem Portugiesischen
von Michael Kegler

ca. 112 Seiten
Hardcover
ca. € 22,90
ISBN 978-3-7099-8213-6
August 2024



Die Geschichte einer Wiederbegegnung im Angesicht des Abschieds

eine zärtliche Liebe unter ungewöhnlichen Umständen

- Das erfolgreiche Debüt jetzt als Taschenbuch: David Fuchs verknüpft die Erfahrungen aus seinem Alltag als Mediziner mit einer berührenden Liebesgeschichte, die gleichsam traurig und hoffnungsvoll stimmt.



„Dem Arzt und Schriftsteller David Fuchs ist ein ergreifendes Buch über das Unfassbare und das Alltägliche des Sterbens gelungen.“

| Aus der Jurybegründung zum Österreichischen Buchpreis 2018 Shortlist Debüt

David Fuchs
Bevor wir verschwinden
Roman
ca. 192 Seiten
Taschenbuch
ca. € 14,95
ISBN 978-3-7099-7978-5
Juli 2024

David Fuchs

wurde 1981 in Linz geboren, wo er noch heute lebt und als Onkologe und Palliativmediziner arbeitet. Für sein Debüt „Bevor wir verschwinden“ wurde er mehrfach ausgezeichnet: 2016 mit dem FM4-Wortlaut für einen Auszug des Textes, 2018 stand er auf der Shortlist für den Österreichischen Buchpreis Debüt und erhielt den 2. Platz des Bloggerpreises „Das Debüt“. 2020 folgte sein zweiter Roman „Leichte Böden“, 2023 mit „Zwischen Mauern“ der dritte.

Als angehender Arzt absolviert Benjamin ein Praktikum auf der Krebsstation. Dass er dort ausgerechnet auf seine Jugendliebe Ambros trifft, hätte er sich nicht träumen lassen. Ambros wird als Patient behandelt, sein Körper ist voller Metastasen. Inmitten des Krankenhausalltags nähern sich die beiden behutsam wieder aneinander an. Zwischen resolutem Pflegepersonal und röchelnden Zimmernachbarn, jovialen Oberärzten und unbelehrbaren Notfallschikandanten ist ihnen bewusst, dass es die Augenblicke sind, die ihnen bleiben ... David Fuchs, selbst Onkologe, erzählt die Geschichte der jungen Männer ohne jegliche Rührseligkeit, dafür mit feinem Sinn für das Versproben im Zwischenmenschlichen – und berührt damit umso mehr. Müheles birgt er die Schönheit und Leichtigkeit des Lebens im Angesicht eines Abschieds.



© Haymon Verlag / Fotowerk Aichner

Komisch und kurios, zutiefst kritisch und poetisch:

Otto Grünmandl entführt sein Publikum
in die Welt des aberwitzigen Humors.

- Tiefer Sinn im Unsinn: Otto Grünmandls Hörspiele und Bühnentexte zum Nachlesen mit einem Vorwort von Andreas Vitásek



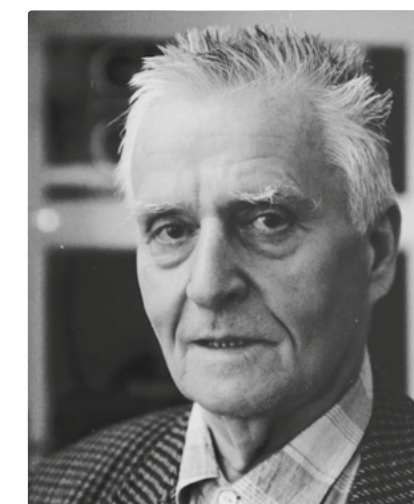
Otto Grünmandl
Der Einmannstammtisch
Stücke und Hörspiele
Werkausgabe | Band 3
ca. 350 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 24,90
ISBN 978-3-7099-8167-2
November 2024

Otto Grünmandl

war Dichter und Denker, Entertainer und satirischer Geist. Als Autor und Schauspieler schrieb er mit seinen absurd-komischen Kabarett-Programmen Geschichte und wirkte an zahlreichen Fernseh-, Film-, Theater- und Radioproduktionen mit. Otto Grünmandl verstarb 2000.

Otto Grünmandl avancierte nach seinem legendären Auftritt mit dem Einmannstammtisch in den 1970ern zum ersten Solokabarettisten der österreichischen Kleinkunstszene.

Seine Texte, zwischen Klamauk und Satire, Unterhaltungskunst und Literatur changierend, bestechen durch einen unverwechselbaren Ton und feinsinnig-tiefgründigen Humor. Das Forschungsinstitut Brenner-Archiv legt nun, im Rahmen der Werkausgabe, eine umfassende, aus den Nachlassmaterialien zusammengestellte Textauswahl vor: Neben Bühnenklassikern wie „Ein Fußbad im Schwarzen Meer“ und „Ich heiße nicht Oblomow“ versammelt der Band viele in Vergessenheit geratene Hörspiele, die darauf warten, neu entdeckt zu werden.

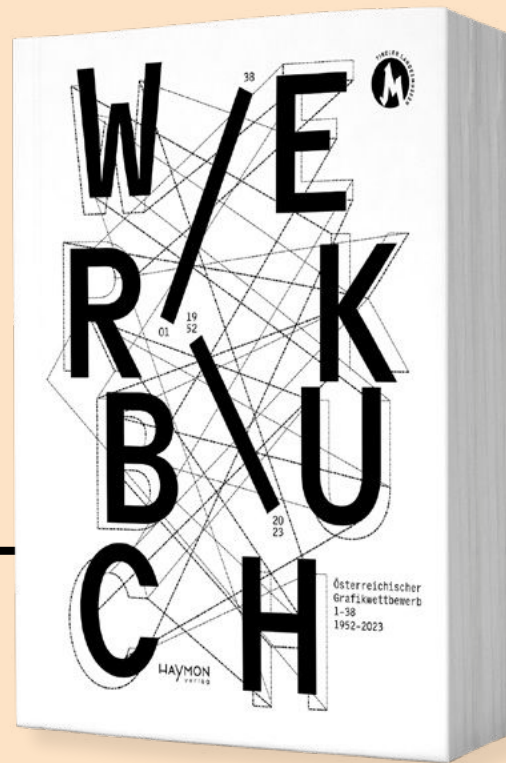


© Harry Stuhlhofer

Im antichronologischen Strom der Kunst

... lässt sich ihre Prozesshaftigkeit erleben.

Ein seltener Einblick in die Entwicklung der grafischen Kunst, der einem Archivbesuch gleichkommt



Hg.: Ralf Bormann, Andreas Rudigier

Werkbuch

Österreichischer Grafikwettbewerb 1–38 | 1952–2023

572 Seiten

Schweizer Broschur, fadengeheftet, mit rund 1350 farbigen Abbildungen

€ 65,00

ISBN 978-3-7099-8232-7

Dezember 2023

Auf Initiative von Paul Flora wurde 1952 der Österreichische Grafikwettbewerb ins Leben gerufen. Seither setzt er einen wichtigen Impuls zur Belebung des Kulturlebens nach dem Zweiten Weltkrieg. Alle zwei Jahre wird der Wettbewerb durchgeführt, bei dem Künstler*innen gefördert und gefordert werden, ihre Kompetenzen im Umgang mit zeichnerischen Techniken, Materialien und Farben unter Beweis zu stellen.

Zum 38. Durchgang des Bewerbes werden nun erstmalig alle Preisträger*innen seit 1952 versammelt und viele, wenn nicht die meisten der Werke, erstmals publiziert. Damit verkörpert das Werkbuch vieles: die Wieder- und Neuentdeckung der Objektivität des Kunstwerkes, Perspektivwechsel und -erweiterung und archivarischen Wert, opulent bebildertes Kunstbuch und wissenschaftlichen Katalog.

Die Gestaltung von Patrick Bonato eröffnet einen Strom von Kunstwerken, in den man sich mitreißen lassen kann, und Dimensionen, zwischen denen man sich bewegt. Es sind Werke ganz unterschiedlicher Art, die einen Blick in den Kosmos, den menschlichen Körper, in Traumwelten werfen und nicht selten Kritik an der Gesellschaft üben. So entsteht der Eindruck, nicht nur die Betrachtenden schauten auf die Kunst, sondern auch umgekehrt: assoziativ, illusionistisch, metaphorisch, realistisch, ikonisch, abstrakt.

Ralf Bormann

ist Kunsthistoriker und Leiter der Grafischen Sammlung bei den Tiroler Landesmuseen, außerdem Kurator und Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck.

Andreas Rudigier,

Kunsthistoriker und Direktor der Tiroler Landesmuseen, war zuletzt Direktor des vorarlberg museums in Bregenz. Außerdem ist Rudigier Mitglied im Beirat des Vorstandes des Österreichischen Museumsbundes.

Breaking Chains



148 Seiten

Hardcover

ISBN 978-3-7099-8146-7



368 Seiten

Hardcover

Übersetzt von Jutta Lindkugel

ISBN 978-3-7099-8198-6



224 Seiten

Hardcover

ISBN 978-3-7099-8197-9



224 Seiten

Hardcover

ISBN 978-3-7099-8199-3



296 Seiten

Hardcover

ISBN 978-3-7099-8110-8



344 Seiten

Hardcover

ISBN 978-3-7099-3495-1

Mut zur Veränderung



Wie Mutter sein? – In einer männlichen Weltordnung, in einer Gesellschaft, die Mütter verachtet.

Linda Biallas erzählt in diesem Buch von Ungleichheit und Beziehungsmodellen, Care-Arbeit und Beziehungsarbeit.

280 Seiten
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8178-8



Der Kampf für Gerechtigkeit und trans* Rechte? – ein Kampf für uns alle!

Phenix Kühnert lässt uns ganz nahe an sich heran, macht sich verletzlich, ist sanft und entschieden. Und: Sie zeigt, warum es so wichtig ist, dass wir Gleichberechtigung gemeinsam groß machen.

224 Seiten | Hardcover
ISBN 978-3-7099-8152-8



Psychische Gesundheit ist politisch.

Das Sprechen über psychische Gesundheit ist ein feministischer Akt, ein Akt, der uns allen die Macht über uns selbst zurückgeben kann.

384 Seiten
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8175-7



Eine Rebellion zwischen allen Stühlen

Mit viel Einfühlungsvermögen, eindringlichen Anekdoten und Humor reflektiert Nada Chekh über das Erwachsenwerden in verschiedenen Kulturen.

224 Seiten
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8145-0



Andrej Kurkow schreibt, damit wir nicht vergessen.

Durch Explosionen in der Nacht und in jeder unruhigen Sekunde schreibt er. Solange die Bewohner*innen der Ukraine nicht sicher sind. Solange sie nicht frei sind.

ca. **352 Seiten** | Klappenbroschüre
Übersetzt von Rebecca DeWald
ISBN 978-3-7099-8230-3



Die Vermessung sozialer Wahrscheinlichkeiten

In jedem seiner Essays beleuchtet Olivier David auf hellsichtige Weise einen anderen Aspekt von Armut.

180 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8231-0



Literatur. Kanon. Revolte!

Wie das Patriarchat über „wichtige“ Literatur entscheidet, unsere Welt-sicht prägt – und warum wir jetzt etwas dagegen tun müssen.

232 Seiten
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8176-4



Baby got Issues

Das Ende der Ausbeutung: Wie wir mit Anti-Work-Feminismus und Menstrual Health unseren Arbeitsalltag revolutionieren.

ca. **300 Seiten**
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8229-7



Warmherzig, kämpferisch und aufrichtig

Sisonke Msimangs Buch ist eine Inspiration und ein Aufruf an Betroffene und Mitkämpfer*innen, sich für Selbstbestimmung und Gerechtigkeit einzusetzen.

404 Seiten | Hardcover
Übersetzt von Tatjana Kruse
ISBN 978-3-7099-8140-5



Briefe als Quelle des Glücks – und der Unsicherheit

Auch wenn über den Philosophen Ludwig Wittgenstein viel bekannt ist: weniger greifbar ist er als Mensch. Als Mensch, der lieben kann und will.

448 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-3414-2

Poetize your s(h)elves



132 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8177-1



112 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8209-9



140 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8131-3



152 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8218-1



128 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8159-7



104 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8160-3



80 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8182-5



176 Seiten
Hardcover
Übersetzt von
Mathias Kropfisch
ISBN 978-3-7099-8138-2

Die Magie des Wandels



264 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8226-6



160 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8225-9



128 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8211-2



280 Seiten
Hardcover
Übersetzt von Michael Kegler
ISBN 978-3-7099-8153-5



240 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8162-7



168 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
Übersetzt von Claudia Dathe
ISBN 978-3-7099-7227-4

Du hast Fragen, Wünsche, Bestellungen?

Hier findest du alle
Ansprechpersonen
auf einen Blick!



Unsere Auslieferungen:

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A 1230 Wien
Tel. +43 (0) 1/680 14 0
Fax +43 (0) 1/689 68 00 od. 688 71 30
Bestellservice: Tel. +43 (0) 1/680 14 5
bestellung@mohr-morawa.at
www.mohr-morawa.at

Deutschland

Brockhaus Commission
Kreidlerstr. 9, D-70806 Kornwestheim
Alexandra Hamberger
Tel. +49 (0) 7154 13 27 - 9213
Fax +49 (0) 7154 13 27 13
a.hamberger@brocom.de
www.brocom.de

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriest. Ost 10, CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 (0) 62 209 26 26
Fax +41 (0) 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Unsere Vertreter*innen:

Österreich und Südtirol

Martina Pferscher
Wallmodengasse 11/1
A 1190 Wien
Tel./ Fax +43 (0) 1 370 76 83
Mobil +43 (0) 664/252 24 11
martina.pferscher@aon.at

Schweiz

Rosie Krebs, Laura Frei
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10a
CH 8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0) 44/762 42 48
r.krebs@scheidegger-buecher.ch
l.frei@scheidegger-buecher.ch

Deutschland

Bayern

Ingrid Köglmeier
Triffterner Straße 20
D-84364 Bad Birnbach
Tel. +49 (0) 85/ 63 97 67 240
Fax +49 (0) 85/ 63 97 67 234
ingrid.koeglmeier@verlagsvertretungk.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen,

Hamburg, Bremen

Sven Gembrys & Axel Kostrzewa
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel. +49 (0) 30/421 22 45
Fax +49 (0) 30/421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpom- mern, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen; Luxemburg

Ute Steiner
ute.steiner@haymonverlag.at
DW 40, +43 (0) 660 38 26 341

Verbundgruppen & Fachmarkt

(Sachbuch)

Agentur Seyfarth, Franziska Schulz
Neumarkter Straße 23, D-81673 München
Tel. +49 (0) 89 500 80 88 14
vertrieb@seyfarth-agentur.de

Key Account Deutschland, Schweiz

(Sachbuch)

Agentur Seyfarth, Cornelia Holberg
Neumarkter Straße 23, D-81673 München
Tel. +49 (0) 89 500 80 88 12
c.holberg@seyfarth-agentur.de

Verleger:

Markus Hatzler
markus.hatzler@haymonverlag.at

Verlagsleitung:

Katharina Schaller
katharina.schaller@haymonverlag.at

Lektorat/Projektleitung:

Nadine Rendl
nadine.rendl@haymonverlag.at

Sarah Wegscheider
sarah.wegscheider@haymonverlag.at

Lizenzen:

Eva Ganzer
eva.ganzer@haymonverlag.at

Leitung Kommunikation:

Nadine Rendl
nadine.rendl@haymonverlag.at

Presse:

Christophe Koroknai
christophe.koroknai@haymonverlag.at
DW 31, +43 (0) 660 63 01 060

Veranstaltungen, Marketing:

Greta Hofer
greta.hofer@haymonverlag.at

Nadine Rendl
nadine.rendl@haymonverlag.at

Vertriebsleitung:

Bianca Kneißl
bianca.kneissl@haymonverlag.at
DW 37, +43 (0) 660 18 88 470

Katharina Mair (in Karenz)

Vertrieb:

Ute Steiner
ute.steiner@haymonverlag.at
DW 40, +43 (0) 660 38 26 341

ars vivendi
AT
Becker Joest Volk
Brandstätter
Copress
Haymon
Löwenzahn
LV.Buch
oekom
Stiebner

artfolio
In Qualität vernarrt.

c/o Agentur Seyfarth
Neumarkter Str. 23
81673 München
T. +49 89 500 80 88 0
www.artfolio-vertriebskooperation.de

Stand: 02. April 2024

Änderungen der technischen Daten, Covers, Erscheinungstermine und Preise vorbehalten.

Grafische Konzeption und Umsetzung: Daniela Schatz, www.danielascha.com

Cover Gestaltung: Marie Oniembra

Weitere Informationen findest du auf unserer Website www.haymonverlag.at

Der Haymon Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des bm:ukk unterstützt.

Titelnummer 010



VLB-TIX

Unsere Vorschau wurde
klimapositiv hergestellt
und **cradle-to-cradle**
gedruckt.